

Windpark „Watzenhahn“

FUTURA-Gruppe

Projektvorstellung

Gemeinderat
OG Willmenrod

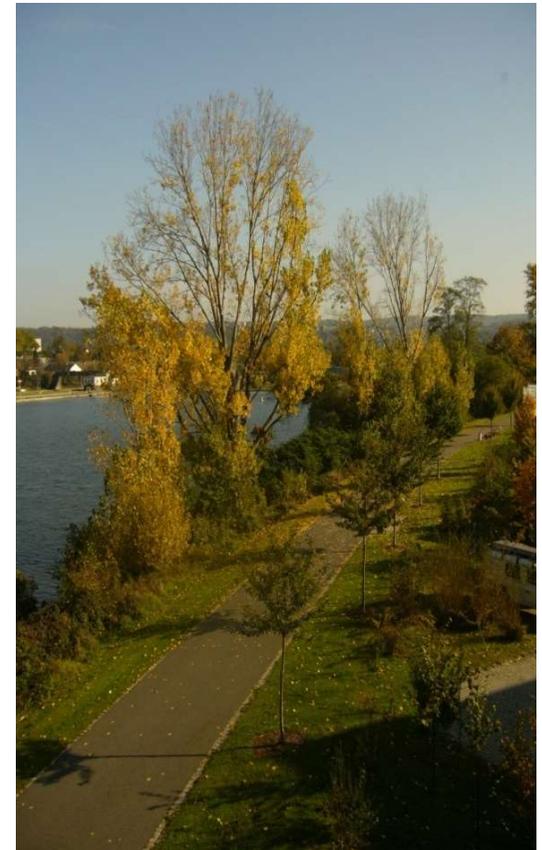
24. Juni 2021

Tanja KREUZ
Rechtsanwältin & Mediatorin
t.kreuz@windenergie.net

Richard KOCH
M.Sc. Windenergie-
Ingenieurwesen
r.koch@futura-windenergie.de

Vorstellung FUTURA-Gruppe

- FUTURA besteht seit 1998, hat ihren Sitz in Koblenz und ist auf dem Sektor der Erneuerbaren Energien tätig
- Planung von WEA-Standorten u.a. in Rheinland-Pfalz, Hessen, Brandenburg
- Unsere Tätigkeitsfelder:
WEA-Projektierung inkl. Netz u. Baubetreuung,
Koordination/Umsetzung von Nebenbestimmungen der
BlmSchG-Genehmigung
- Prüfung und Bewertung von WEA-Projekten [Repowering]
- Seit 2003 Kooperationspartner von ENERCON IPP Deutschland GmbH [Tochter der ENERCON GmbH – führender WEA Hersteller]
- ENERCON IPP Deutschland GmbH ist seit April 2021 mit der EWE Erneuerbare Energien GmbH [Tochter der EWE, Oldenburg] in der **Alterric GmbH** vereint.
- Das neu gegründete Unternehmen Alterric (**All/Terra/Alternative /Electric**) ist mit 2.300 MW installierter WEA-Leistung onshore und einer Projekt-Pipeline von 9.400 MW Marktführer in der Grünstromerzeugung.



Das „ENERCON“-Betreiber-Konzept

- Im Rahmen der Kooperation mit ENERCON Erwerb der Projektrechte E-92 Girkenroth von juwi u. Planung der WEA Salz u. Berzhahn
- FUTURA plant in enger Abstimmung mit den Gemeinden und erwirkt die erforderlichen Genehmigungen
- Nach Erhalt der BImSchG-Genehmigungen wird das Projekt auf ENERCON bzw. zukünftig auf Alterric GmbH übertragen
- Alterric GmbH errichtet die WEA und betreibt sie über die gesamte Laufzeit
- FUTURA bleibt Ihr Ansprechpartner vor Ort auch nach Inbetriebnahme



Windpark „Watzenhahn“

Das Projekt:

- 2 WEA vom Typ: ENERCON E-160 EP5 E2
- Nennleistung je WEA: 5,5 MW
- Rotordurchmesser: 160 m
- Naben- / Gesamthöhe: 166 m / 246 m
- Standorte WEA: Gemarkungen Berzhahn und Willmenrod

Planung und Koordination vor Ort durch FUTURA.

Geplante Inbetriebnahmen der WEA im 1. Quartal 2023 / 1. Quartal 2024

Sollte eine weitere **WEA Weltersburg** möglich sein [derzeit u.a. kritisch wg. Schall], so würde auch diese Planung aufgegriffen.

Windpark „Watzenhahn“



Auszug aus der amtlichen topographischen Karte
Rheinland-Pfalz (TK25 LVermGeo RLP)

Landkreis: Westerwaldkreis
Gemeinde: Berzhahn, Wilmenrod (VG Westerburg)
Gemarkung: Berzhahn, Wilmenrod

Legende

- Geplante WEA Berzhahn ENERCON E-160
- Geplante WEA Wilmenrod ENERCON E-160
- Potenzialfläche Windenergie mit 200 m Höhenbegrenzung FNP VG Westerburg
- Potenzialfläche Windenergie - Mögl. Erweiterung FNP VG Westerburg
 - 900 m Abstand ab Mastmittelpunkt zur Wohnbebauung innerorts (gem. Koalitionsvertrag)
 - 400 m Abstand ab Rotorblattspitze zur Wohnbebauung im Außenbereich (gem. Tabukriterien FNP)
- Beantragte WEA Salz ENERCON E-126
- Bestands-WEA
 - 2 x GE 120 (Hessen)
 - 2 x ENERCON E-70
 - 1 x E-82
 - 1 x E-92
- Potenzialfläche Windenergie ohne 200 m Höhenbegrenzung FNP VG Westerburg

Projekt: Windpark "Watzenhahn"	
Vorhaben: Erichtung von 2 WEA des Typs ENERCON E-160 EP5 E2 / 5,5 MW / 166 m NH / 246 m GH	Version / Ausführung / Bemerkungen: Topografische Karte
Standort: Gemeinde: 56459 Wilmenrod (VG Westerburg, WW) / 56459 Berzhahn (VG Westerburg, WW)	Plan Nr.: - Maßstab: 1 : 25.000 von insg.: - Blattformat: DIN A4 (297 x 210)
Plan: Planungsübersicht	
Datum: 22. Juni 2021	
Topo	

Windpark „Watzenhahn“

OG Willmenrod u. Berzhahn / VG Westerburg:

2 x E-160 EP5 / 5,5 MW / 166 m NH / 246 m GH

Erweiterung Windpark Girkenroth bestehend aus:

2 x E-70 E4 / 2,0 MW / 113,5 m NH / 148,5 m GH

1 x E-82 / 2,0 MW / 138 m NH / 179 m GH

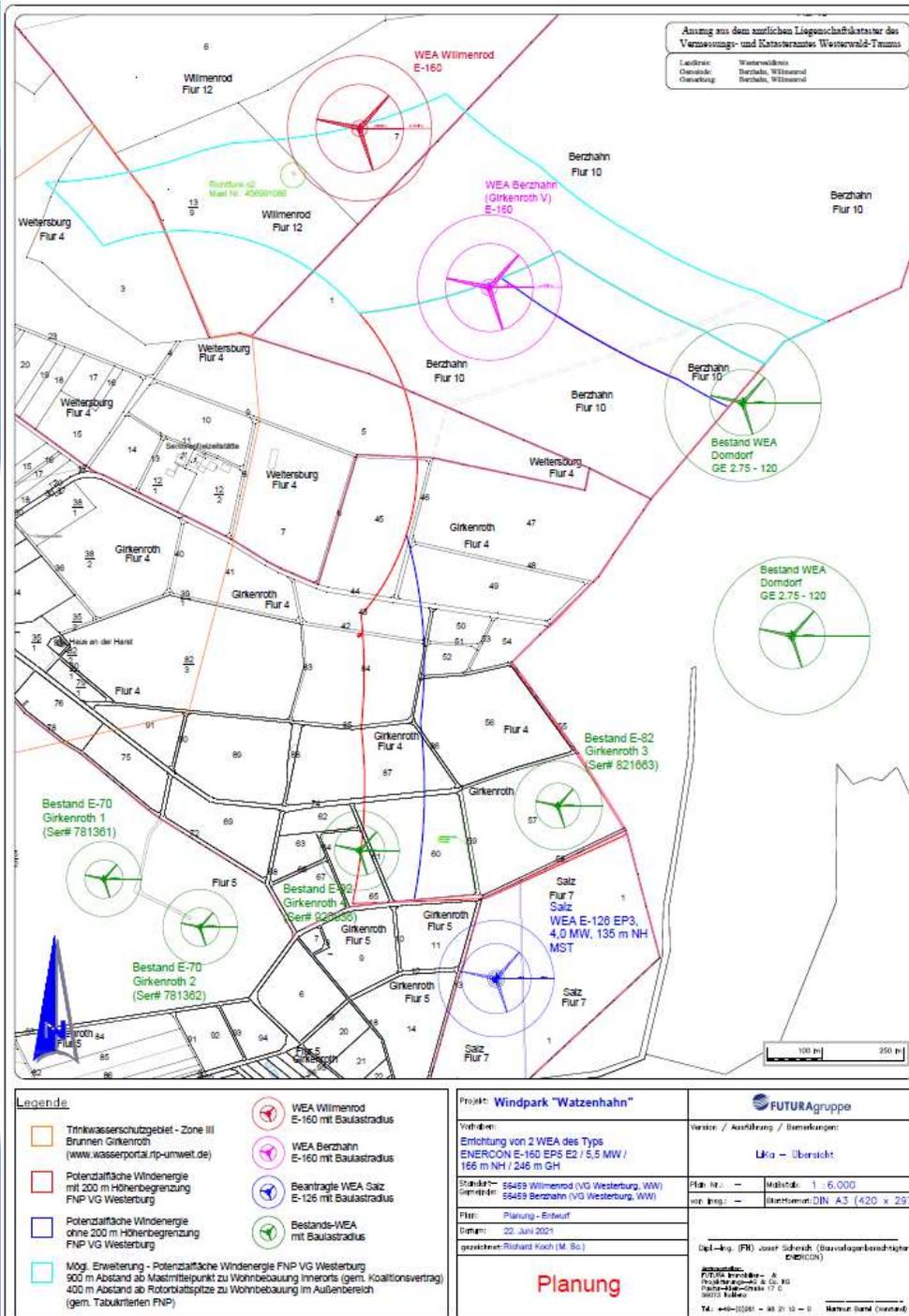
1 x E-92 / 2,3 MW / 138 m NH / 184 m NH

Benachbarter Windpark Dorndorf / Hessen:

2 x GE 2.75-120 / 2,75 MW / 139 m NH / 199 m GH

Im Verfahren – WEA Salz / VG Wallmerod:

1 x E-126 EP3 / 4,0 MW / 135 m NH / 198 m GH



Windpark „Watzenhahn“

OG Willmenrod, Weltersburg u. Berzhahn /
VG Westerburg:

3 x E-160 EP5 / 5,5 MW / 166 m NH / 246 m GH

Erweiterung Windpark Girkenroth bestehend aus:

2 x E-70 E4 / 2,0 MW / 113,5 m NH / 148,5 m GH

1 x E-82 / 2,0 MW / 138 m NH / 179 m GH

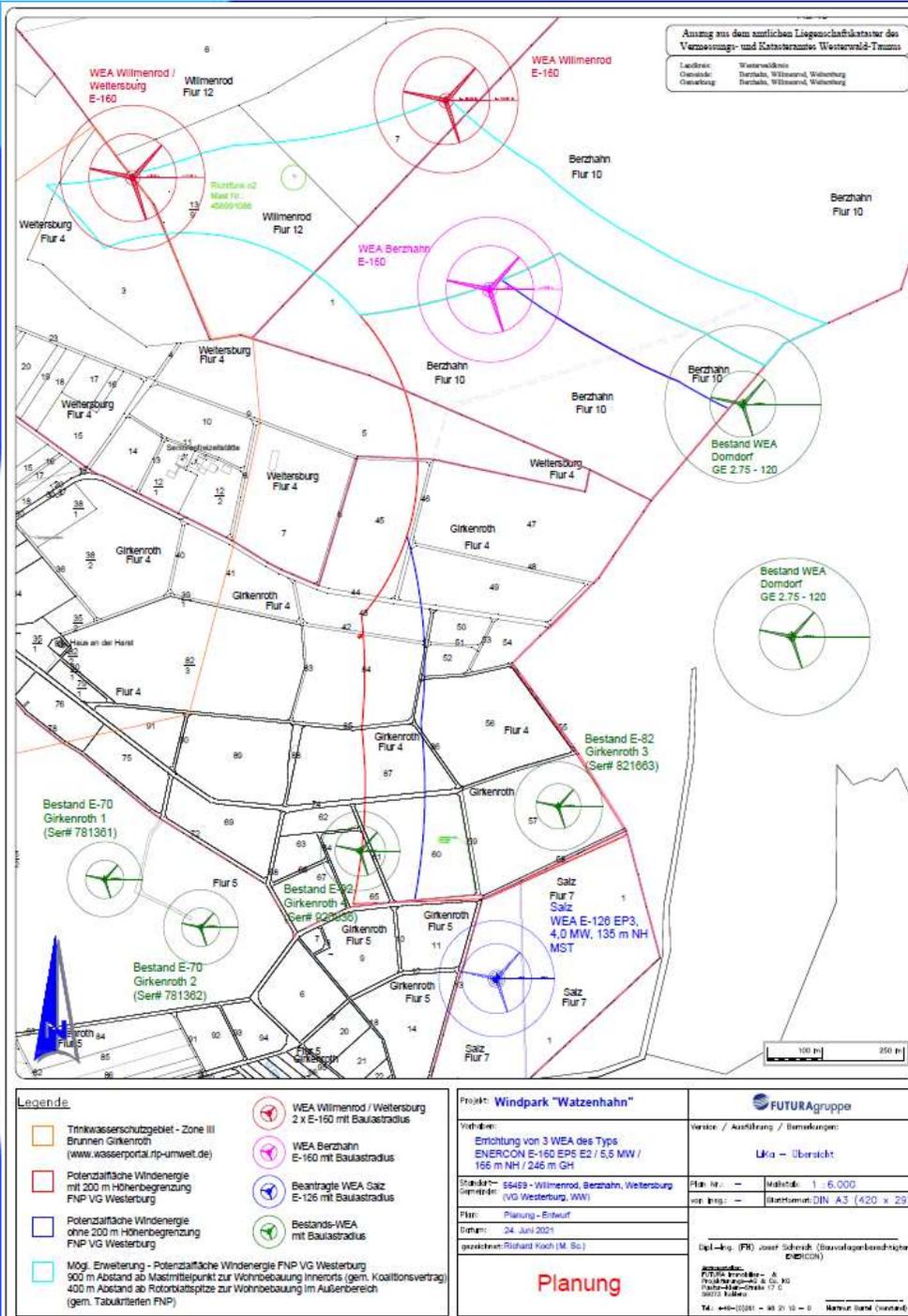
1 x E-92 / 2,3 MW / 138 m NH / 184 m NH

Benachbarter Windpark Dorndorf / Hessen:

2 x GE 2.75-120 / 2,75 MW / 139 m NH / 199 m GH

Im Verfahren – WEA Salz / VG Wallmerod:

1 x E-126 EP3 / 4,0 MW / 135 m NH / 198 m GH



Windpark „Watzenhahn“

Besonderheiten bei der Errichtung von Windenergieanlagen im Wald

- Getriebelose ENERCON-Anlagentechnik - erhebliche Verringerung der Brand-Eintrittswahrscheinlichkeit durch das fehlende Getriebe/Getriebeöl
- Vorlage eines Brandschutzkonzeptes im Rahmen des BImSchG-Antrages
- Erhöhte Brandschutzmaßnahmen [regelmäßig als Nebenbestimmungen in BImSchG-Genehmigung]

- Antrag auf Waldumwandlung nach LWaldG erforderlich
- Waldumwandlungsgenehmigung beinhaltet die Pflicht zur Ersatzaufforstung meist im Verhältnis 1 : 1,5 [je nach Waldbestand]

- Besonderheiten dazu im Nutzungsvertrag:
 - Entschädigung für hiebunreife Bestände – Bewertung durch den Forst
 - Verwertung des gerodeten Holzes
 - Wiederaufforstung mit zumindest gleichwertigen Forstkulturen
 - keine Haftung des Eigentümers für Waldbrände, die durch die WEA entstehen bzw. Schäden an WEA, die durch Waldbrände entstehen

Planungsvoraussetzungen:

- Anpassung/Änderung der seit 2017 in Kraft befindlichen 2. Änderung des Teilflächennutzungsplans „Standortbereiche für die Windenergie“ der VG Westerburg für den Bereich „Watzenhahn“, Gemarkungen Girkenroth, Weltersburg, Willmenrod und Berzhahn.

GRUND:

- Wegfall 1.000 m Schutzabstand zum Schwarzstorchorst bei Willmenrod und
- „Anwendung der gemäß Koalitionsvertrag“ geregelten 900 m ab Mastmittelpunkt zu reinen, allg. u. besonderen Wohngebieten; Ministerratsbeschluss zur Teilfortschreibung des LEP IV ist in Arbeit.
- 27.05.2021 - Rundschreiben des Innenministeriums RLP an die Oberen sowie Unteren Landesplanungsbehörden u. Planungsgemeinschaften: die Mindestabstände der Ziele Z 163 h u. Z 163 i gem. LEP IV gelten nicht mehr ab Rotorblattspitze, sondern einheitlich ab Mastmittelpunkt.
- Für die Fortschreibung des Teil-FNP „Windenergie“ stellt FUTURA der VG resp. dem Büro ISU die artenschutzrechtlichen Gutachten der letzten 5 Jahren zur Verfügung und übernimmt die Kosten [Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages mit der VG].
- Aufgrund der sehr guten Datenlage zum Artenschutz v. a. aus den Projekten Salz u. Berzhahn könnte in Abstimmung mit der UNB der Kartierungsumfang für die WEA Willmenrod entsprechend angepasst werden.

Windpark „Watzenhahn“

Projektrisiken:

- Planungsrisiko – Naturschutz
Vorteil: aufgrund unserer laufenden Planungen und umfangreichen artenschutzrechtlichen Kartierungen ist das Plan-Gebiet umfassend bekannt.
- Genehmigungsrisiko – Einwendungen von Naturschutzverbänden
- Klagerisiko – Naturschutzverbände [z. B. Naturschutzinitiative e.V., NABU]
- Vergütungsrisiko pro kWh – Zuschlag per Ausschreibung Bundesnetz-Agentur
- Baurisiken – Rodungsverbot, Gründung WEA [Tiefgründung], Gestattungen Zuwegung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

FUTURA-Gruppe
Pastor-Klein-Straße 17 C
56073 Koblenz
Tel.: 02 61 – 98 21 10 – 0
E-Mail: info@futura-windenergie.de
Internet: www.futura-windenergie.de

Tanja KREUZ
Rechtsanwältin & Mediatorin
t.kreuz@windenergie.net

Richard KOCH
M.Sc. Windenergie-Ingenieurwesen
r.koch@futura-windenergie.de